

Presseinformation

Graz, 15. Februar 2023

Das gab es noch nie: 184 Meter Chinakohlstrudel

Für einen guten Zweck haben sich viele Steirerinnen und Steirer ins Zeug geworfen – das „Team Österreich Tafel“ des Roten Kreuzes freut sich jetzt über 4.000 Kilo Chinakohl

Gelungene Charity-Aktion. Es wurde geschnitten, geknetet, gezogen und gebacken. Viele Schülerinnen und Schüler, begnadete Köchinnen und Bäuerinnen aus allen Teilen der Steiermark haben sich in den vergangenen Wochen für diesen guten Zweck großartig engagiert: *„Schon Ende Jänner war das Ziel von 100 Metern mehr als erreicht, letztlich sind es sogar großartige 184 Meter an Chinakohlstrudel geworden“*, freut sich Landwirtschaftskammer-Vizepräsidentin Maria **Pein** und bedankt sich bei allen, die bei dieser Charity-Aktion der Landwirtschaftskammer und des steirischen Gemüsebauverbandes freiwillig so motiviert mitgemacht haben und damit Gutes tun.

4.000 Kilo steirischen Chinakohl für das „Team Österreich Tafel“ des Roten Kreuzes. Durch das engagierte Backen des insgesamt 184 Meter langen Chinakohlstrudels haben 13 steirische Chinakohlbauern sowie die Vermarkter Leopold (Studenzen) und Oswald (Maierhof, Prebendorf) ihr Versprechen eingelöst und an das „Team Österreich Tafel“ des Roten Kreuzes 4.000 Kilo steirischen Chinakohl gespendet. Simon **Mavec** Steiermark-Koordinator der „Team Österreich Tafel“: *„Diese gute Idee ermöglichte es, dass wir in unseren 22 Ausgabestellen im Jänner und Februar 8.500 Personen mit vitaminreichem Salat versorgen konnten“*.

Und wer hat da so tatkräftig Strudel gebacken? Einen insgesamt 93 Meter langen Chinakohlstrudel haben die Fachschulen für Land- und Ernährungswirtschaft **Hartberg, Burgstall, Neudorf, Schloss Stein, Maria Lankowitz, Gröbming, St. Martin, Vorau, Naas** und **Halbenrain** gebacken. Besonders bemerkenswert ist, dass die Schüler:innen der Vitalgruppe von der **Mittelschule St. Stefan ob Stainz** (Bezirk Deutschlandsberg) einen 3,6 Meter langen Chinakohlstrudel beigesteuert haben. Eine der Fleißigen war auch **Waltraud Krain** aus Schillingsdorf (Bezirk Graz-Umgebung), ihr Strudel hat es ebenfalls auf 3,6 Meter gebracht. Bei der Strudel-Charity-Aktion hat auch Chinakohl- und Gemüsebäuerin **Christine Reitzer** aus Laßnitzhöhe mit drei verschiedenen Variationen mitgemacht: Chinakohl-Strudel pur, Chinakohl-Strudel mit Grünkohl und Kohlsprossen sowie Chinakohl-Strudel mit Faschiertem. Liebevoll verziert mit dem Terminus „Chinakohl“ hat **Maria Eitljörg** aus St. Ruprecht an der Raab (Bezirk Weiz) ihren 0,8 Meter langen Strudel. **Christine Wilding** aus Obdach (Bezirk Murtal)



war auch mit Begeisterung dabei: sie hat ihren 1,5 Meter langen Chinakohlstrudel mit roten Kartoffeln zubereitet und damit einen besonderen optischen Effekt erzielt. Besonders fleißig waren die **Hofstättner Frauen** mit **Andrea Höfler an der Spitze**: Gemeinsam haben sie sensationelle 15,4 Meter Chinakohlstrudel gebacken.

Chinakohl wird klimaschonend produziert. Der steirische Chinakohl ist die beste Alternative zu tausenden Kilometern herangekarrten spanischen Eissalat – zwischen Acker und Verkauf liegen bei Chinakohl meist weniger als 100 Kilometer. Steirischer Chinakohl wurde nach der Ernte in Naturlagern ohne technische Kühlung eingelagert und bleibt dort bis in den März frisch und knackig. Rund 50 steirische Bauern kultivieren Chinakohl und produzieren rund 8.000 Tonnen, das sind mehr als die Hälfte der österreichischen Gesamtproduktionsmenge. Die Hauptanbauggebiete liegen in den Bezirken Weiz, Südoststeiermark und Hartberg-Fürstenfeld.

Kontakt: Mag. Rosemarie Wilhelm, rosemarie.wilhelm@lk-stmk.at, 0316/8050-1280, 0664/1836360